

Diese Stelle ist für den Seiteneinstieg nicht geöffnet!

Beitrag von „sportys“ vom 7. November 2010 18:18

Liebe (zukünftige) SeiteineinsteigerInnen,

habe eine Frage zum Betreff. Habt Ihr Erfahrung (schon mal was davon gehört o.ä.), dass sich Seiteinsteiger auf reguläre schulscharfe Stellen bewerben, die eigentlich nicht für den Seiteneinstieg geöffnet sind, und damit Erfolg haben?

Oder geht es gar nicht, sobald sich auch nur ein regulärer Lehrämter bewirbt, bekommt er die Stelle (auch, wenn er im Bewerbungsgespräch vielleicht nicht überzeugen kann)?!

Ich freue mich sehr auf Eure Einschätzungen.

sportys

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. November 2010 20:23

Also ich würde schätzen, dass wenn die Stelle nicht für den Seiteneinstieg geöffnet ist, Bewerbungen von Seiteneinsteigern gar nicht berücksichtigt werden. Das ist eine rein formale Sache. Insofern ist die Frage, was mit einem nicht überzeugenden "fertigen" Referendar ist, rein hypothetischer Natur.

Eine Schule MUSS keinen der Bewerber nehmen, wenn er / sie ihr nicht zusagt.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „confusepc“ vom 7. November 2010 20:26

ja, sehe ich auch so. Bei der Prüfung von Bewerbungen läuft es ja so ab:

1: Formal zulässig?

2: Inhaltliche Aspekte auswerten

Und hier würde man bereits bei der formalen Prüfung rausfliegen.

Beitrag von „step“ vom 7. November 2010 20:33

Hallo sportys,

wenn eine Stelle nicht für den Seiteneinstieg geöffnet ist, dann kann die SL zwar einen SE zur Besetzung bei der BR vorschlagen, diese MUSS aber ablehnen!

Nachträgliche Änderungen in der Ausschreibung ... egal welcher Art ... sind unzulässig ... geltende Rechtslage.

Die Schule muss z.B. neu ausschreiben, wenn sie ... doch öffnen will ... anders öffnen will ... andere Fächer ausschreiben will ... die Reihenfolge der Fächer ändern will (wichtig bei SE) ... usw. Notfalls ... wenn sie sich "vertan hat" ... muss die Schule die Stelle (trotz Bewerber) leerlaufen lassen und einen neuen Anlauf nehmen ...

Gruß,
step.